

Saksamaa-Brake/Unterweser: Arhitektuuri- ja sellega seotud teenused

OJ S 62/2021 30/03/2021

Hanketeade

Teenused

Õiguslik alus:

Direktiiv 2014/24/EL

I osa: Hankija

I.1. Nimi ja aadressid

Ametlik nimetus: St. Bernhard-Hospital gemeinnützige GmbH

Postiaadress: Claußenstraße 3

Linn: Brake/Unterweser

NUTS kood: DE94G Wesermarsch

Sihtnumber: 26919

Riik: Saksamaa

Kontaktisik: Geschäftsführung

E-post: info@krankenhaus-brake.de**Internetiaadress(id):**Üldaadress: www.krankenhaus-brake.de**I.3. Teabevahetus**

Hankedokumentid on kättesaadavad (tasuta piiramatult ja täielikult juurdepääsuks) aadressil:

<https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y4VD1H3/documents>Pakkumused või osalemistaotlused saata elektrooniliselt aadressil: [https://www.dtvp.de](https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y4VD1H3)[/Satellite/notice/CXP4Y4VD1H3](https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y4VD1H3)

Lisateavet saab muul aadressil:

Ametlik nimetus: Kleine + Assoziierte Architekten und Stadtplaner BDA

Postiaadress: Reinholdstr. 17

Linn: Hannover

NUTS kood: DE929 Region Hannover

Sihtnumber: 30167

Riik: Saksamaa

E-post: info@kleine-architekten.de**Internetiaadress(id):**Üldaadress: www.kleine-architekten.de**I.4. Hankija liik**

Muu liik: Krankenhaus gGmbH

I.5. Põhitegevus

Tervishoid

II osa: Ese

II.1. Hanke kogus või ulatus**II.1.1. Nimetus**

St. Bernhard-Hospital Brake – Architektenleistung

II.1.2. CPV põhikood

71200000 Arhitektuuri- ja sellega seotud teenused

II.1.3. Lepingu liik

Teenused

II.1.4. Lühikirjeldus

Architektenplanung für die Neustrukturierung der Kernfunktionen St. Bernhard-Hospital in Brake.

II.1.5. Eeldatav kogumaksumus või suurusjärg

Maksumus käibemaksuta: 2 277 641,51 EUR

II.1.6. Teave osade kohta

Hankeleping on jaotatud osadeks: ei

II.2. Kirjeldus

II.2.3. Täitmise koht

NUTS kood: DE94G Wesermarsch

Põhiline teostamise koht: St. Bernhard-Hospital gemeinnützige GmbH Claußenstraße 3 26919 Brake/Unterweser

II.2.4. Hanke kirjeldus

Das St. Bernhard-Hospital ist ein Haus der Grund- und Regelversorgung in katholischer Trägerschaft und wird mit den Hauptabteilungen Innere Medizin (Onkologie, Kardiologie, Gastroenterologie) & Chirurgie (Orthopädie, Unfallchirurgie & Allgemein- und Vizceralchirurgie) sowie den Belegabteilungen Augenheilkunde & Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde im niedersächsischen Krankenhausplan geführt. Das Haus hat 103 Planbetten.

Dieses klassische Leistungsspektrum wurde um einen Herzkathetermessplatz, die Elektrophysiologie, die Palliativmedizin mit eigener Palliativstation sowie einer Gefäßchirurgie erweitert. Eine Zertifizierung als EndoProthetikZentrum und Adipositaszentrum liegt vor.

Dem Klinikbetrieb angegliedert ist ein Medizinische Versorgungszentrum mit derzeit 6 Kassenarztsitzen (2 x Onkologie, Unfallchirurgie & BG, Kardiologie, Gastroenterologie, HNO). Im Haus befindet sich eine KV-Notfallpraxis.

Das Raumprogramm des St. Bernhard-Hospitals in Brake entspricht nicht mehr der medizinisch-pflegerischen Aufgabenstellung. Durch geänderte gesetzliche Standards sowie Veränderungen/Erweiterungen im medizinischen Leistungsbereich fehlen derzeit erhebliche Flächen im Funktions-, Pflege- und Operationsbereich. Zudem sind die vorhandenen Flächen räumlich zu klein dimensioniert und/oder aufgrund des Organisationsablaufs falsch positioniert. Zusätzlich bestehen derzeit inakzeptable Standards bei der Unterbringung von Patienten hinsichtlich der Bettenanzahl sowie der Zimmergröße (überwiegend 3-Bett-Zimmer, Nasszellen & Toiletten auf dem Flur).

Auf Basis dieser Erkenntnisse wurde von Herrn Ernst Berndt Botscher am 4.4.2019 ein Funktions- und Raumprogramm erstellt, welches die Grundlage des gestellten Förderantrags bildet.

Im vorliegenden Gutachten wurde der Raumbedarf auf Basis der derzeitig bewilligten 103 Planbetten ermittelt. Zusätzlich ergibt die Bedarfsberechnung des Gutachtens aber, dass der tatsächliche Bettenbedarf des St. Bernhard- Hospitals bei 113 Planbetten liegt. Ein Antrag auf eine Planbettenerhöhung auf 118 Planbetten ist beim Sozialministerium bereits gestellt.

Laut vorliegendem Gutachten besteht im St. Bernhard- Hospital in allen relevanten Bereichen der Patientenpflege und -therapie ein massives Flächendefizit (1.00 Diagnostik und Therapie, 2.00 Pflege, 3.00 Allgemeine Dienste).

Für die Neustrukturierung bzw. Erweiterung des St. Bernhard-Hospitals steht in unmittelbarer Nachbarschaft zur jetzigen Gebäudestruktur ein ca. 12.000 qm großes Grundstück als Erweiterungsfläche zur Verfügung. Das Grundstück sowie die darauf befindlichen ehemaligen Schulgebäude befinden sich im Eigentum des St. Bernhard-Hospitals.

Die zu bearbeitende BGF beträgt ca. 9 615 m².

Folgende Faktoren sind bei der Planung zu berücksichtigen:

1. Bei einem Umbau im laufenden Betrieb ist jederzeit die jetzige Bettenanzahl für die Patientenversorgung vorzuhalten.
 2. Es ist zu beachten, dass zwischen den Grundstücken ein Höhenunterschied besteht. Die Barrierefreiheit in den Gebäudeteilen ist dennoch sicherzustellen.
 3. Der Haupteingang sowie die Aula des jetzigen Schulgebäudes stehen unter Denkmalschutz und sollten (sofern unter wirtschaftlichen & organisatorischen Gesichtspunkten möglich) in die Planungen integriert werden.
 4. Es ist zu beachten, dass auf dem hinteren Bereich des Grundstücks Parkflächen für Patienten errichtet werden sollen. Sie sind nicht Gegenstand des Förderantrags.
 5. Der Haupteingang des Krankenhauses ist zu verlegen auf das jetzige Schulgelände.
 - 6) Es bestehen Überlegungen, die stationäre Gesundheitsversorgung im Landkreis Wesermarsch zukünftig am Standort in Brake zusammenzuführen. Eine mögliche spätere Erweiterung der Klinik auf dann bis zu 200 Planbetten ist bei der räumlichen Neustrukturierung zu berücksichtigen.
 7. Die Versorgung mit alternativen Energieträgern ist einzuplanen (Blockheizkraftwerk, Solarenergie etc.).
 8. Flächenbedarf Erdgeschoss bzw. räumlicher Zusammenhang:
 - a. Zentrale Notaufnahme inkl. angegliederter Aufnahmestation (10-15 Betten) und angegliederte KV-Notfallpraxis,
 - b. Radiologie inkl. CT & MRT,
 - c. Ambulanzzentrum,
 - d. Herzkatheterlabor inkl. Möglichkeit der Erweiterung,
 - e. ambulante OP's (2 Säle),
 - f. Endoskopie,
 - g. gemeinsamer Aufwachraum (d, e, f).
 9. Flächenbedarf 1. Obergeschoss bzw. räumlicher Zusammenhang:
 - a. OP-Trakt (3. Säle inkl. Möglichkeit der Erweiterung),
 - b. AEMP,
 - c. Aufwachraum,
 - d. Intensivstation,
 - e. IMC,
 - f. chirurgische Stationen.
 10. Flächenbedarf 2. Obergeschoss bzw. räumlicher Zusammenhang
 - a. Innere Stationen,
 - b. Onkologisches Zentrum mit MVZ, ambulante Chemo, Palliativstation,
 - c. ggfs. Privatklinik mit 15 Betten (außerhalb des Krankenhausplans).
- Im Rahmen der Verhandlungsstufe ist geplant, den Bietern eine skizzenhafte Lösung für die Neustrukturierung der Kernfunktionen des St. Bernhard-Hospitals als Mehrfachbeauftragung zu übertragen. Dabei soll die Arbeits- und Herangehensweise des jeweiligen Bieters (Büros) deutlich werden und anhand skizzenhafter Rohkonzeption die Erfahrung mit dem Thema Krankenhaus aufgezeigt werden. Der Umfang bzw. die Tiefe soll dem Honorar von 5 000 EUR

(netto) entsprechen und die Möglichkeit eröffnen, den Bieter (das Büro) dem Wertungsgremium fachlich „plastischer“ darstellen zu können. Näheres dazu ist den dem Verfahren beigefügten Anlagen zu entnehmen. Die konkrete Aufgabenstellung ist Bestandteil der Stufe 2 (Verhandlungsstufe) und wird mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt.

II.2.5. Hindamiskriteeriumid

Alljärgnevad pakkumuste hindamise kriteeriumid

Kvaliteedikriteerium - Nimi: Projektteam / Osakaal: 25

Kvaliteedikriteerium - Nimi: Projektanalyse / Osakaal: 50

Kvaliteedikriteerium - Nimi: Gesamtbild Präsentation / Osakaal: 10

Kulukriteerium - Nimi: Vergütung/Honorar / Osakaal: 15

II.2.6. Eeldatav maksumus või suurusjärg

Maksumus käibemaksuta: 2 277 641,51 EUR

II.2.7. Lepingu, raamlepingu või dunaamilise hankesüsteemi kestus

Kestus kuudes: 120

Seda lepingut võidakse uuendada: ei

II.2.9. Teave osalema kutsutavate kandidaatide piirarvu kohta

Eeldatav minimaalne arv: 4Maksimaalne arv: 8Taotlejate arvule piirangu kehtestamise objektiivsed kriteeriumid:

Die Auswahl der Bewerber erfolgt nach den in den Vergabeunterlagen (vgl. III.1.) aufgeführten Eignungskriterien und der Prüfung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen. Anhand der geforderten Referenzen und deren Wertung (Auswahlkriterien) wird eine Rangfolge festgelegt. Ist die Bewerberzahl nach dieser objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Kriterien zu hoch, wird unter den verbleibenden gleichermaßen geeigneten Bewerbern notariell oder durch Rechtsamt gelöst.

II.2.10. Teave alternatiivsete pakkumuste kohta

Alternatiivsete pakkumuste lubatavus: ei

II.2.11. Teave täiendavate hankevõimaluste kohta

Täiendavad hankevõimalused: jah

Variantide kirjeldus:

Die Beauftragung erfolgt in 5 Stufen:

Stufe 1: LPH 1-2

Stufe 2: LPH 3

Stufe 3: LPH 4

Stufe 4: LPH 5-6

Stufe 5: LPH 7-9

Die Weiterbeauftragung steht unter Vorbehalt der Einhaltung des Kostenrahmens und/oder der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel und/oder eines positiven Gremien- bzw. Ratsbeschlusses.

II.2.13. Teave Euroopa Liidu vahendite kohta

Hange on seotud Euroopa Liidu vahenditest rahastatava projekti ja/või programmiga: ei

II.2.14. Lisateave

Es ist von jedem Bewerber bzw. von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft der Teilnahmeantrag vollständig auszufüllen und gem. den gestellten Anforderungen einzureichen. Es sind zwingend die Teilnahmeantragsformblätter zu verwenden, welche auf

der Plattform zum Downloadbereit stehen. Die Angebotssprache ist ausschließlich Deutsch. Entsprechend sind alle Nachweise und Erklärungen in deutscher Sprache abzufassen. Anderssprachigen Dokumenten muss eine Übersetzung /Eigenübersetzung beigefügt werden. Für den fristgerechten Eingang der Teilnahmeanträge ist der Bewerber verantwortlich. Die Einreichung muss elektronisch in Textform erfolgen. Ein Vertragsentwurf für das genannte Vorhaben liegt den Bekanntmachungsunterlagen bei. Der Vertragsentwurf kann in der Angebotsphase verhandelt werden. Weitere Informationen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen, welche ebenfalls über die Plattform zum Herunterladen bereitstehen. (Das Dokument „St_Bernhard_Honorar_VgV_ARCH.xlsx“ dient in der Bewerbungsphase ausschließlich der Information. Erst zur Vergabebehandlung (Stufe II des Verfahrens) ist diese Anlage als Teil des Angebots mit einzureichen.)

Bei einer Bewerbung als Bietergemeinschaft sind die Anlagen 1 + 2 zum Teilnahmeantrag, (Anlage 1 – Bewerber-/Bietergemeinschaft, Anlage 2 – Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen), für jedes Mitglied auszufüllen und beizulegen. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind/werden Bewerber, die als Einzelner und/oder Mitglied einer Bietergemeinschaft mehrere Bewerbungen einreichen oder am Tag der Bekanntmachung angestellte(r) oder freie(r) Mitarbeiter(in) eines Bieters/eines Mitglieds einer Bietergemeinschaft sind. Das gilt auch für Nachunternehmer.

Bewerber- und später Bieterfragen sind unter Bezugnahme auf das VgV-Verfahren (Bezeichnung s. unter II.1.1) umgehend, jedoch bis 7 Kalendertage vor Schlusstermin (s. unter IV.2.2)) in der Vergabepattform über die Plattform an die Adresse unter I.3) zu stellen. Die Beantwortung von Fragen, die später als 7 Kalendertage vor Schlusstermin eingehen, kann nicht garantiert werden. Die Beantwortung erfolgt (mit dazugehörigen Fragen) über die oben genannte Plattform an alle registrierten Bewerber.

III osa: Juriidiline, majanduslik, finants- ja tehniline teave

III.1. Osalemistingimused

III.1.1. Kutsetöoga tegelemise sobivus, sealhulgas kutse- või äriregistrisse kuulumisega seotud nõuded

Tingimuste loetelu ja lühikirjeldus:

Bitte den kostenfrei verfügbaren Bewerbungsformularen entnehmen.

III.1.2. Majanduslik ja finantsseisund

Hankedokumentides sätestatud kvalifitseerimise tingimused

III.1.3. Tehniline ja kutsealane suutlikkus

Hankedokumentides sätestatud kvalifitseerimise tingimused

III.2. Lepingu tingimused

III.2.1. Teave teatava kutseala kohta

Teenust võivad osutada ainult teatava kutseala esindajadViidata asjakohasele õigus- või haldusnormile:

Architekt; weiteres bitte den kostenfrei verfügbaren Bewerbungsformularen entnehmen.

III.2.2. Lepingu täitmise tingimused

Die Durchführung der Leistungen soll gem. §73 (3) VgV unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgen.

III.2.3.

Teave lepingu täitmise eest vastutavate töötajate kohta

Kohustus märkida lepingut täitma määratud töötajate nimed ja kutsekvalifikatsioonid

IV osa: Hankemenetlus

IV.1. Kirjeldus

IV.1.1. Hankemenetluse liik

Konkurentsipõhine läbirääkimistega menetlus

IV.1.3. Teave raamlepingu või dünaamilise hankesüsteemi kohta

IV.1.5. Teave läbirääkimiste kohta

Hankija jätab endale õiguse sõlmida leping läbirääkimisteta esialgsete pakkumuste alusel

IV.1.8. Teave Maailma Kaubandusorganisatsiooni hankelepingu (GPA) kohta

Hange on hõlmatud Maailma Kaubandusorganisatsiooni hankelepinguga: jah

IV.2. Haldusalane teave

IV.2.2. Pakkumuste või osalemistaotluste laekumise tähtaeg

Kuupäev: 26/04/2021 Kohalik aeg: 12:00

IV.2.3. Kuupäev, mil valitud taotlejatele saadetakse pakkumuse esitamise või osalemise ettepanekud

Kuupäev: 20/05/2021

IV.2.4. Keeled, milles võib esitada pakkumused või osalemistaotlused

Saksa keel

IV.2.6. Minimaalne aeg, mille jooksul pakkuja peab pakkumuse jõus hoidma

Pakkumus peab olema jõus kuni: 31/12/2021

VI osa: Lisateave

VI.1. Teave hanke kordumise kohta

See on korduv hange: ei

VI.2. Teave elektrooniliste töövoogude kohta

Kasutatakse elektroonilisi makseid

VI.3. Lisateave

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y4VD1H3

VI.4. Läbivaatamise kord

VI.4.1. Läbivaatamise eest vastutav organ

Ametlik nimetus: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Regierungsvertretung Lüneburg

Postiaadress: Auf der Hude 2

Linn: Lüneburg

Sihtnumber: 21339

Riik: Saksamaa

Telefon: +49 4131-1334

Faks: +49 4131-152943

VI.4.3. Läubivaatamise kord

Täpne teave läubivaatamismenetluse tähtaegade kohta:

Entsprechend der Regelungen in § 160 GWB.

Rechtsmittelbelehrung bei EU-weiter Vergabe:

a) Ein Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht, kann ein Nachprüfungsverfahren gemäß der §§ 160 ff. GWB bei der unter VI.4.1) genannten Stelle einleiten.

b) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

— der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichendes Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,

— Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

— Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Vergabebekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

— mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

c) Die Ausführungen zur Unzulässigkeit (vorstehend unter lit. b) gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Satz 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.5. Käesoleva teate lähetamise kuupäev

25/03/2021